

AUF DEN  
PUNKT

## GESUNDHEITSWIRTSCHAFT IN AFRIKA

### EINE ÜBERSICHT DES IHK-NETZWERKBÜRO AFRIKA ZU UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTEN FÜR UNTERNEHMEN

Afrikas Gesundheitswirtschaft bietet für Unternehmen vielfältige Potenziale. Dies gilt in besonderem Maße für Unternehmen aus der hoch wettbewerbsfähigen deutschen Gesundheitswirtschaft, die während der Corona-Pandemie 2020 einen positiven Außenhandelsüberschuss von 6,5 Milliarden Euro verzeichnen konnte. Die Wachstumstreiber des Gesundheitssektors in den afrikanischen Märkten sind dabei vielfältig: Bevölkerungswachstum, steigende Lebenserwartung, steigende Investitionen des Privatsektors im Gesundheitsbereich, Modernisierungsbedarf in der Gesundheitsinfrastruktur, ausbaufähige lokale Produktion sowie steigender Importbedarf bei Medizintechnik und Pharmazeutika.

Doch der Ausbau des Afrikageschäfts in der Branche ist auch mit Herausforderungen verbunden. So erschweren mitunter spezielle ökonomische und politische Gegebenheiten, Bürokratie, Personalmangel sowie teilweise hohe Importkosten für Medizintechnik den Markteintritt. Die gute Nachricht: Bei der Bewältigung von Herausforderungen unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit den Instrumenten der deutschen Außenwirtschaftsförderung und dem Wirtschaftsnetzwerk Afrika mit gezielten Maßnahmen. Das folgende Merkblatt verschafft Ihnen einen Überblick zu den verfügbaren Ansprechpartnern und Unterstützungsangeboten.

1

## Außenwirtschaftsförderung mit Fokus Gesundheitswirtschaft



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
WIRTSCHAFTSNETZWERK  
AFRIKA



IHK-NETZWERKBÜRO  
**AFRIKA**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) stellt deutschen Unternehmen im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung und des Wirtschaftsnetzwerks Afrika viele Angebote zur Unterstützung beim Markteintritt in Afrika zur Verfügung.

Als Teil des Wirtschaftsnetzwerks Afrika informiert das IHK-Netzwerkbüro Afrika (INA) über diese Instrumente und verbindet Unternehmen mit passenden Ansprechpersonen. Außerdem verbindet INA Unternehmen mit Ansprechpersonen bei den Industrie- und Handelskammern (IHK) und den Auslandshandelskammern (AHK): Die lokale IHK berät etwa bei der Vorbereitung und Finanzierung der Auslandsgeschäfte, die AHKs in

Afrika bieten erstklassige Unterstützung vor Ort im Zielmarkt. Nach der Erstberatung durch INA stehen Unternehmen die Afrika-Partnerinnen und Afrika-Partner der Geschäftsstelle des Wirtschaftsnetzwerks Afrika als persönliche Ansprechpersonen während des gesamten Markteintritts zur Verfügung.



<b>KONTAKT</b>	Tim Deipenbrock
<b>TELEFON</b>	+49 30 20308 6244
<b>E-MAIL</b>	deipenbrock.tim@dihk.de
<b>WEBSITE</b>	<a href="http://www.dihk-service-gmbh.de/de/unsere-projekte/ihk-netzwerkbuero-afrika">www.dihk-service-gmbh.de/de/unsere-projekte/ihk-netzwerkbuero-afrika</a>
<b>LINKEDIN</b>	→ LINK

## BRANCHENEXPERTIN GESUNDHEITSWIRTSCHAFT IN KENIA DES WIRTSCHAFTSNETZWERKS AFRIKA



Brenda Kokwaro, die Branchenexpertin des Wirtschaftsnetzwerks Afrika, unterstützt mit fundierten Marktkennnissen und einem starken Netzwerk in Kenia deutsche Unternehmen, in dem sie konkrete Geschäftsmöglichkeiten im Gesundheitssektor identifiziert und bei der Geschäftsanbahnung mit lokalen Unternehmen begleitet. Sie arbeitet an der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika in Kenia. Unternehmen erhalten Informationen zu den Geschäftsmöglichkeiten nach formloser Registrierung bei der Geschäftsstelle des Wirtschaftsnetzwerks Afrika.



<b>KONTAKT</b>	Brenda Kokwaro
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:branchenexperte@wirtschaftsnetzwerk-afrika.de">branchenexperte@wirtschaftsnetzwerk-afrika.de</a>
<b>TELEFON</b>	+49 30 27 57 57 60
<b>WEBSITE</b>	<a href="http://www.africa-business-guide.de/de/wirtschaftsnetzwerk-afrika/branchenexperten">www.africa-business-guide.de/de/wirtschaftsnetzwerk-afrika/branchenexperten</a>

## BERATUNGSGUTSCHEINE AFRIKA DES WIRTSCHAFTSNETZWERKS AFRIKA

Mit den Beratungsgutscheinen Afrika können KMU aus dem Gesundheitssektor Zuwendungen für kompetente Beratung zu ihren Geschäftsvorhaben in allen afrikanischen Ländern erhalten. Insgesamt werden 75% der Kosten von bis zu 15 Beratungstagen durch das BMWK übernommen. Die Beratung kann sich insbesondere auf die Geschäftspartnersuche, Zoll- und Einfuhrbestimmungen und Finanzierungsfragen beziehen. Ein KMU kann maximal drei Beratungsgutscheine jährlich in Anspruch nehmen. Beratungsorganisationen, deren Beratungen durch Beratungsgutscheine Afrika gefördert werden können, sind u.a. die Auslandshandelskammern und Delegiertenbüros der deutschen Wirtschaft in Afrika.

<b>KONTAKT</b>	Christine Zander und Judith Martschin
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:beratungsgutscheine@wirtschaftsnetzwerk-afrika.de">beratungsgutscheine@wirtschaftsnetzwerk-afrika.de</a>
<b>TELEFON</b>	+49 30 27 57 57 60
<b>WEBSITE</b>	→ LINK

## EXPORTINITIATIVE GESUNDHEITSWIRTSCHAFT



Im Auftrag des BMWK unterstützt die Exportinitiative Gesundheitswirtschaft deutsche Unternehmen der Branche beim Auslandsgeschäft. Marktinformationen, Auslandsmarketing und Vernetzung sind die zentralen und kostenlosen Angebote.



<b>KONTAKT</b>	Kirsten Grieb
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:Kirsten.Griess@gtai.eu">Kirsten.Griess@gtai.eu</a>
<b>TELEFON</b>	+49 30 2000 99 828
<b>WEBSITE</b>	<a href="http://www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de">www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de</a> <a href="http://www.gtai.de">www.gtai.de</a>

## 2

## Partnerverbände des Wirtschaftsnetzwerks Afrika

### BAH - BUNDESVERBAND DER ARZNEIMITTEL-HERSTELLER E.V.


**.B.A.H.**

Bundesverband der  
Arzneimittel-Hersteller e.V.



Der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH) ist mit 400 Unternehmen sowie rund 80.000 in Deutschland beschäftigten Mitarbeitenden der mitgliederstärkste Branchenverband der Arzneimittelindustrie in Deutschland. Der BAH-Ausschuss



<b>KONTAKT</b>	Anna Wehage
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:wehage@bah-bonn.de">wehage@bah-bonn.de</a>
<b>TELEFON</b>	+49 30 3087 596 125
<b>WEBSITE</b>	<a href="http://www.bah-bonn.de">www.bah-bonn.de</a>

„Internationaler Markt und Vertrieb“ bietet ein Forum für Expertinnen und Experten der Mitgliedsunternehmen, sich mit den wirtschaftlichen Potenzialen, Regulatorik und politischen Rahmenbedingungen auf den internationalen Arzneimittelmärkten, auseinanderzusetzen.

## BVMED – BUNDESVERBAND MEDIZINTECHNOLOGIE E.V.



Der BVMed stellt seinen Mitgliedern Informationen zu ausländischen Märkten bereit, beispielsweise zu projektbezogenen Fördermaßnahmen im Rahmen des Markterschließungsprogramms des BMWK. Der BVMed ist hinsichtlich außenwirtschaftlicher Themen gut mit strategischen Partnern vernetzt, beispielsweise über die Mitgliedschaft im „Arbeitskreis Medizintechnik“ der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft des BMWK.



<b>KONTAKT</b>	Clara Allonge & Juliane Pohl
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:allonge@bvmed.de">allonge@bvmed.de</a> ; <a href="mailto:pohl@bvmed.de">pohl@bvmed.de</a>
<b>TELEFON</b>	+49 30 246 255 13
<b>WEBSITE</b>	<a href="http://www.bvmed.de/de/bvmed/wir-ueberuns/geschaeftsstelle">www.bvmed.de/de/bvmed/wir-ueberuns/geschaeftsstelle</a>

## SPECTARIS - DEUTSCHER INDUSTRIEVERBAND FÜR OPTIK, PHOTONIK, ANALYSEN- UND MEDIZINTECHNIK E.V.



Im Bereich Außenwirtschaft und Exportförderung bietet SPECTARIS Unterstützung bei der Bearbeitung von Auslandsmärkten. Über die Arbeitskreise, im Rahmen von Informationsveranstaltungen sowie auf der internen Kommunikationsplattform mySPECTARIS erhalten Mitglieder Informationen zu neuen Märkten und Informationen zu den Außenwirtschaftsförderinstrumenten des Bundes. Zu Kooperationschancen in der Entwicklungszusammenarbeit steht den Mitgliedern auch ein vom BMZ entsandter Business Scout als Ansprechpartner zur Verfügung.



<b>KONTAKT</b>	Jennifer Goldenstede
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:goldenstede@spectaris.de">goldenstede@spectaris.de</a>
<b>TELEFON</b>	+49 30 41 40 21 27
<b>WEBSITE</b>	<a href="http://www.spectaris.de">www.spectaris.de</a>

## GHA – GERMAN HEALTH ALLIANCE



Die GHA informiert, berät und unterstützt deutsche Unternehmen und Organisationen aus dem Gesundheitssektor bei der Suche nach afrikanischen Geschäftspartnern. In der Arbeitsgruppe Afrika können Mitglieder Kontakte mit afrikanischen Partnern knüpfen, sich zu aktuellen branchenspezifische Herausforderungen informieren und gemeinsame Projekte starten. Eine vom BMZ entsandte Business-Scout steht als Ansprechpartnerin für Themen der Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung.



<b>KONTAKT</b>	Marie Erbacher
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:erbacher@gha.health">erbacher@gha.health</a>
<b>TELEFON</b>	+49 30 2028 1699
<b>WEBSITE</b>	<a href="http://www.gha.health">www.gha.health</a>
<b>LINKEDIN</b>	→ <a href="#">LINK</a>
<b>TWITTER</b>	→ <a href="#">LINK</a>

(Stand: 13.07.2023; Bearbeitung: Sabrina Abdelatif, IHK-Netzwerkbüro Afrika)

